



Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

**Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit
DaW km 9,50 durch Errichtung einer Fischaufstiegs- und
Fischabstiegsanlage einschließlich Ersatzneubau Wehr
Neue Mühle, Schützenwehrbrücke sowie Bootsschleppe**

NATURSCHUTZFACHLICHE SONDERUNTERSUCHUNG LIBELLEN

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
Berlin, den 15.09.2021

gez. Dietrich

.....

Rolf Dietrich

- Leitender Technischer Regierungsdirektor -

Vorhabenträger:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

vertreten durch:

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin



Mehringdamm 129
10965 Berlin

Auftragnehmer:

Arbeitsgemeinschaft



ARGE hpl/PROKON

c/o Hypro Paulu & Lettner Ingenieurgesellschaft mbH
Neue Grünstraße 26, 10179 Berlin

Telefon: 030 787763 0 Telefax: 030 787763 10

www.hpl-ingenieure.de www.ib-prokon.de

Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsgebiet und Aufgabenstellung	4
2. Methodik	4
3. Ergebnisse	5
4. Zusammenfassung	6
5. Quellenverzeichnis	7

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lageplan Untersuchungsgebiet Dahme „Neue Mühle“ (rot)	4
Abbildung 2: Libellennachweise (Imagines) 2019 (Kartengrundlage: BrandenburgViewer)	6

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht der aufgefundenen Libellen (Exuvien) am Wehrstandort Neue Mühle	5
Tabelle 2: Übersicht der aufgefundenen Libellen (Imagines) am Wehrstandort Neue Mühle	5

1. Untersuchungsgebiet und Aufgabenstellung

An der Dahme in Neue Mühle (Königs Wusterhausen, Abb. 1) ist die Herstellung einer Fischwanderhilfe einschließlich Ersatzneubau der Wehranlage geplant. Die genannte Maßnahme betrifft auch die Gewässersohle und stellt somit eine unmittelbare Beeinträchtigung für die potenziell vorkommenden, naturschutzfachlich relevanten Arten wie z.B. die Grüne Mosaikjungfer dar. Um die Auswirkungen des Eingriffs bewerten zu können wurde eine Untersuchung der Libellenarten durch PROKON in 2019 im Planungsraum durchgeführt.

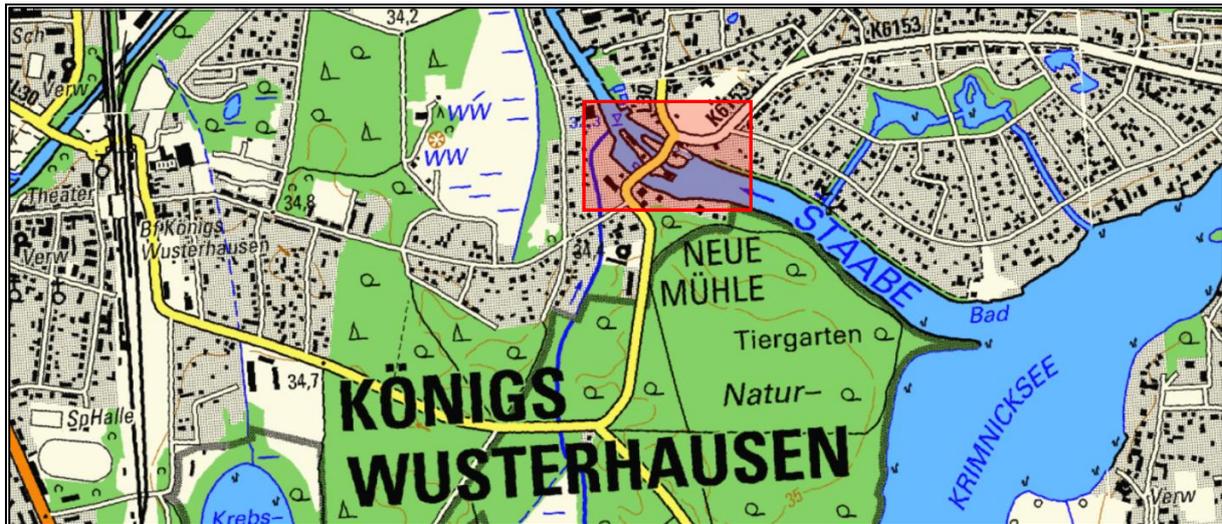


Abbildung 1: Lageplan Untersuchungsgebiet Dahme „Neue Mühle“ (rot)

2. Methodik

Die Libellenkartierung orientierte sich am „Methodenkatalog zum Monitoring-Programm der Ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖUB) in den Biosphärenreservaten Brandenburg“ (Luthardt et al 2006).

Hiernach erfolgte die Erfassung der Imagines durch Sichtnachweise sowie mit gezielten Kescherfängen. Die Artbestimmung fand im Freiland statt, so dass ggf. gefangene Exemplare nach Determination wieder freigelassen wurden.

Neben der Erfassung durch Sichtnachweise stand auch die Suche nach Exuvien (leere Larvenhäute) im Fokus. Insbesondere wurden die Mauern und Wände der Wehranlage sowie die Bereiche der Stege und der Pfosten der Uferbefestigungen in Augenschein genommen.

Die Erfassung fand innerhalb der Hauptflugperiode der Grünen Keiljungfer an vier Terminen im Juni statt: 07.06.2019, 14.06.2019, 21.06.2019 und 26.06.2019.

3. Ergebnisse

Exuvien

Exuvien folgender Arten wurden aufgefunden:

Art (Exuvien)		Fundort	RL D	RL BB
Kleinlibellen				
Gemeine Pechlibelle	<i>Ischnura elegans</i>	am Kleinen Wehr und an einem Pfosten am Steg im Bereich des Bootschuppens	*	*
Hufeisen-Azurjungfer	<i>Coenagrion puella</i>	am Kleinen Wehr	*	*
Großlibellen				
Großer Blaupfeil	<i>Orthetrum cancellatum</i>	an einem Pfosten des Steges am Schleusenwärterhäuschen	*	*

Rote Liste der Libellen Brandenburg 2016 / Rote Liste der Libellen Deutschland 2015 / * = ungefährdet

Tabelle 1: Übersicht der aufgefundenen Libellen (Exuvien) am Wehrstandort Neue Mühle

Imagines

Die nachgewiesenen Imagines der Kleinlibellen (siehe Tabelle 1) traten nur im strömungsberuhigten Bereich hinter dem Kleinen Wehr auf.

Von den Großlibellen ist nur der Große Blaupfeil (*Orthetrum cancellatum*) mit drei Revieren vertreten, von allen anderen Arten wurde jeweils ein Revier nachgewiesen.

Art (Imagines)		Anzahl Reviere	RL D	RL BB	
Kleinlibellen	GP - Gemeine Pechlibelle	<i>Ischnura elegans</i>	1	*	*
	GF - Gemeine Federlibelle	<i>Platycnemis pennipes</i>	1	*	*
	HA - Hufeisen-Azurjungfer	<i>Coenagrion puella</i>	1	*	*
Großlibellen	BM - Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>	1	*	*
	GB - Großer Blaupfeil	<i>Orthetrum cancellatum</i>	3	*	*
	SF - Spitzenfleck	<i>Libellula fulva</i>	1	*	*
	GS - Gemeine Smaragdlibelle	<i>Cordulia aenea</i>	1	*	*
	GK - Große Königslibelle	<i>Anax imperator</i>	1	*	*

Rote Liste der Libellen Brandenburg 2016 / Rote Liste der Libellen Deutschland 2015 / * = ungefährdet

Tabelle 2: Übersicht der aufgefundenen Libellen (Imagines) am Wehrstandort Neue Mühle

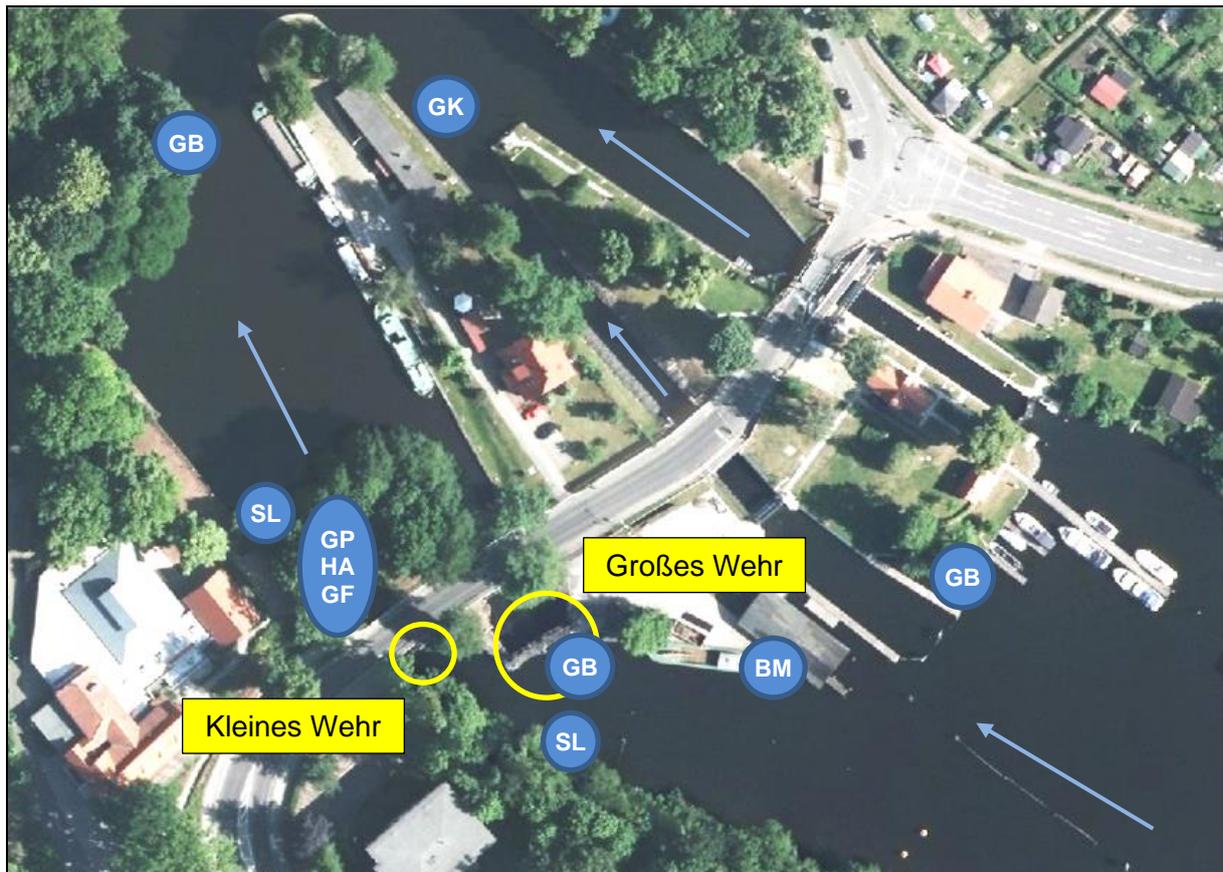


Abbildung 2: Libellennachweise (Imagines) 2019 (Kartengrundlage: BrandenburgViewer)

Ein Vorkommen der Grünen Keiljungfer ist historisch nicht aus dem Raum Königs Wusterhausen belegt. Auch die vorliegenden Untersuchungen ergaben keine Nachweise. Möglicherweise sagen ihr entweder Wasserchemismus oder Lebensraumausstattung nicht zu. Die Gemeine Keiljungfer, die zur selben Zeit fliegt und allgemein häufig ist, wurde ebenfalls nicht nachgewiesen.

4. Zusammenfassung

Im Ergebnis der Libellenkartierung wurden insgesamt nur sehr wenige Individuen festgestellt. Es wurden sowohl Imagines und Exuvien aufgefunden. Die Artenvielfalt kann als arm bezeichnet werden.

Die Dahme ist in diesem Bereich stark anthropogen überprägt und wird touristisch rege genutzt. Somit ergeben sich kaum Möglichkeiten für natürliche, ungestörte Sitzwarten für Libellen.

Es existieren keine nennenswerten Bereiche mit Submersflora als Lebensraum für Kleinlibellenlarven. Für Kleinlibellen ist die Strömung in den meisten Bereichen zu stark.

5. Quellenverzeichnis

- A. Lehmann & Nüß: Libellen – Bestimmungsschlüssel für Nordeuropa, Mitteleuropa und Frankreich, Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Hamburg 2016,
- Bellmann: Libellen beobachten – bestimmen. Naturbuch, Augsburg 1993,
- BIOM (2015): Kartierung der Libellen im Bereich der geplanten Darßbahntrasse, unveröff. Gutachten, 7 S.
- Brockhaus: Die Libellenfauna Sachsens. Natur & Text, Rangsdorf 2005
- Dijkstra: Field Guide to the Dragonflies of Britain and Europe. British Wildlife Publishing, Gillingham 2006
- Jurzitza: Der Kosmos-Libellenführer. Franckh-Kosmos, Stuttgart 2000
- Kuhn: Libellen in Bayern. Eugen Ulmer, Stuttgart 1998,
- Luthardt, V. et al (2006): Methodenkatalog zum Monitoring-Programm der Ökosystemaren Umweltbeobachtung in den Biosphärenreservaten Brandenburgs, 4. Akt. Ausgabe, unveröff., im Auftrag des Landesumweltamt Brandenburg, FH-Eberswalde, Teil A 177 S+ Anhang; Teil B 134 s. + Anhang
- Mauersberger et al.(2013) : Die Libellenfauna des Landes Brandenburg, in Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg; H. 3/4
- Ott, et al. (2015): Rote Liste und Gesamtartenliste der Libellen Deutschlands mit Analyse der Verantwortlichkeit - In: Libellula Supplement 14: 395-422
- Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (21. Mai 1992 (Abi. EG Nr. L 206 vom 22. 07. 1992)
- Sternberg & Buchwald: Die Libellen Baden-Württembergs. 2 Bde. Eugen Ulmer, Stuttgart 1999 (Bd. 1), 2000 (Bd. 2)
- Wildermuth & Martens: Taschenlexikon der Libellen Europas – Alle Arten von den Azoren bis zum Ural. Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim 2014